



Hütte mit Kindern

Mein Mann und ich gehen leidenschaftlich gern Bergsteigen, ganz besonders auf Skitour. Seit wir Kinder haben, müssen wir uns dabei sehr einschränken und die Sehnsucht, mal wieder ganz oben zu stehen, wird immer größer.

Monika Glasl, Deutschland

Endlich ist es so weit, dass die Kinder relativ sicher auf den Skiern stehen. Wir starten den ersten Versuch: Mit Einsatzbindungen und Fellen geht es durch den Garten. Anna (7) und Toni (6) haben viel Spaß dabei. Beim Erklimmen der ersten Schneehaufen am Straßenrand fühlen sich die beiden gleich wie richtige Skibergesteiger. Auch kleinere Touren auf Moränenhügel im Alpenvorland machen Hoffnung, aber größere Skiberge sind für uns noch unerreichbar. Oder vielleicht doch – mit Hütte als Stützpunkt? Diesen Versuch wollen wir starten. Schon die Planung beansprucht viel

mehr Zeit: Welche Hütte hat einen kurzen und einfachen Zustieg? Lawinengefährlich sollte der Weg auf keinen Fall sein! Und das Reservieren der Lager ja nicht vergessen, denn mit Kindern im Notlager, das ist bestimmt kein Spaß! Es ist spannend, die Herausforderung Hütte mit Kindern anzunehmen und auszuprobieren.

Spannende Herausforderung

Endlich ist eine passende Unterkunft gefunden. Wir planen jetzt für vier und ganz schnell wird dies an den Ausmaßen un-

serer Rucksäcke sichtbar. Genug Wechselwäsche für alle, Bergstiefel zusätzlich zu den Pistenstiefeln, um das Spielen um die Hütte zu erleichtern, Malsachen, Spielsachen, Kuschtiere und noch vieles mehr. Unsere Rucksäcke wachsen und wachsen. Die Kinder bleiben ohne Gepäck, denn ihre Skitourenausrüstung ist schon schwer genug. Endlich ist alles gepackt und am nächsten Tag kann es losgehen.

Die Kinder sind aufgeregt und voller Tatendrang. Gleich kommen die ersten Fragen: Wann sind wir oben? Haben die Lager weiche Decken? Sind Kinder auf der Hütte? Was gibt es zum

Abendessen? Im Sommer waren wir schon ein paar mal auf Hütten, doch jede ist anders und das weckt natürlich Neugierde. Endlich steht sie vor uns, unsere Unterkunft für die nächsten Tage. Die Müdigkeit der Kinder ist wie verfliegen und wir sind froh, unser schweres Gepäck loszuwerden. Unser Nachwuchs will unbedingt sofort die Lager inspizieren! Also führt uns der erste Weg zum Hüttenwirt und zu den Lagern. Überall Kleidungsstücke, Rucksäcke, Brotzeitdosen usw. Unsere Kinder verteilen ihre Sachen auch im ganzen Zimmer. Oh je, wie sollen wir jemals wieder unsere

links:

Abfahrt von der Potsdamer Hütte

unten:

Spieleabend mit Papa

ganze Ausrüstung finden? Also schnell ein paar ernste Worte, für die nächsten Tage muss strengste Ordnung herrschen. Die Erfahrung zeigt, dass das mit jedem weiteren Hüttenbesuch besser klappt.

Kinder organisieren sich selbst

Zurück in die Gaststube – in der ganzen Hütte sind keine Kinder zu finden! Viele Erwachsene zeigen wenig Verständnis für helle Kinderstimmen. Also: Nicht laut schreien, nicht durch die Gegend laufen, nicht dem Wirt beim Bedienen im Weg stehen usw. Das kann ja lustig werden! Doch irgendwann sind die Kinder verschwunden und es hat sich noch keiner beschwert – seltsam! Ich finde unsere Tochter an einem Senientisch, sie hilft als Glücksfee beim Kniffeln

mit und unser Sohn, der schon seit ein paar Jahren Hüttenwirt werden möchte, räumt Gläser ab und hilft beim Abspülen. Super, wie sie sich selbst organisieren und wie aufgeschlossen sie noch sind. Ich bin richtig begeistert.

Beim Abendessen tritt eine unerwartete Schwierigkeit auf, Halbpensionsessen werden zuerst ausgeteilt. Auf unsere preisgünstigeren Bergsteigeressen heißt es warten – lange warten. Aber endlich sind auch unsere Mägen voll und dann geht es für Anna und Toni ab ins Bett. Wegen des kalten Wassers hält sich das Zähneputzen und Waschen sehr in Grenzen, was unseren Nachwuchs sichtlich begeistert. Während ich die Waschsachen aufräume, kommen mir zwei weiße Gespenster entgegen und ich muss nicht lange raten, wer das ist. Interessant, wofür man Hüttenschlafsäcke auch benüt-

Schnell & sicher fixiert!



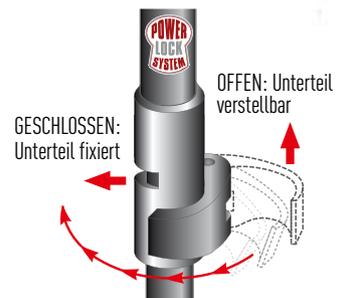
»Auf meine KOMPERDELL Stöcke kann ich mich jederzeit zu 100% verlassen.«

Hans Kammerlander, Extrembergsteiger



KOMPERDELL Power Lock Stöcke wurden für den VOLVO SPORTS DESIGN AWARD 2006 nominiert

POWER LOCK



1. Stock mit doppeltem POWER LOCK Verschluss. Schnell & sicher fixiert mit nur einem Handgriff!





zen kann. Nach einer kurzen Gespensterjagd liegen Anna und Toni im Lager. Wir genießen es, uns mal wieder mit anderen

Bergsteigern auszutauschen. Als Eltern hat man ja nicht so oft die Möglichkeit, abends auszugehen, doch auf einer Hütte lassen sich Familie und „Wirtshaus“ gut miteinander verbinden.

Dann aber plötzlich eine abrupte Unterbrechung: Toni hat drei Schneehühner entdeckt. Sie sitzen direkt neben der Spur und vertrauen voll auf ihre Tarnung. Eine geheimnisvolle Spannung liegt in der Luft, unsere lebhaften Kinder sind jetzt ganz ruhig, nur noch leises Tuscheln ist zu hören und in respektvollem Abstand schleichen wir vorbei – welch ein Abenteuer!

der letzte „große“ Skiberg! Nach einer ausgiebigen Brotzeit stürzen sich Anna und Toni laut singend in die Abfahrt. Immer wieder muss ich einen von den beiden aus dem Schnee ziehen und wieder auf die Ski stellen. Voller Neid erkenne ich, dass unseren Kindern das Hinfallen noch genauso viel Spaß macht wie das Abfahren.

infos

ALPENVEREINSANGEBOTE FÜR DIE FAMILIE

Alle Detailinfos: www.alpenvereinsjugend.at, Tel. +43 (0)512 59547-13

Kostenlose Broschüre „Mit Kindern auf Hütten“

Der Alpenverein empfiehlt familienfreundliche Hütten in Österreich, Deutschland und Südtirol.

Lehrgang „Mit Kindern unterwegs“

Die Alpenvereinsjugend bietet ihr Knowhow in vier SPOT-Seminaren an: „Spiele im Schnee“, Abenteuer Bergnatur“, „Sternen-Nacht“, „Wald-Erlebnis“.

Programm Bergferien

Familienferien auf einer Alpenver-einshütte mit Programm und Betreuung – 23 Termine stehen zur Wahl.

Familiencamps

Im Programm „Freunde treffen“ werden Camps für die ganze Familie angeboten, auf einer Hütte oder am Zeltplatz.

Ferienwiese Weißbach

Der Familienzeltplatz der Alpenvereinsjugend in Weißbach bei Lofer.

Informationsplattform

www.quax.at

Quax, ein Kooperationspartner der Alpenvereinsjugend, bietet nützliche Infos im Internet.

Gut getarnt neben der Spur

Am nächsten Morgen erwacht die ganze Hütte zu regem Treiben und auch wir mischen uns ins Durcheinander. Vereint am Frühstückstisch kehrt wieder ein bisschen Ruhe ein. Langsam lichtet sich das unübersichtliche Treiben und auch wir rüsten zum Aufbruch: Felle aufziehen, beim Anziehen helfen, die Skistiefel schließen usw. Ja, so schnell wie die anderen sind wir nicht und so verlassen wir als Letzte die Unterkunft. Zu zweit nebeneinander ziehen wir in die weiße Landschaft hinaus. Jetzt haben wir Zeit zum „Ratschen“. Wir reden über „Gott und die Welt“, über all das, was unsere Kinder interessiert und was zwischen Beruf, Schule und Hausarbeit immer viel zu kurz kommt. Anfangs haben wir noch gedacht, das „In-der-Spur-Gehen“ wäre für Kinder zu langweilig, aber Anna und Toni spielen mit ihren Gedanken und wir lassen uns gerne ihre originellen Ideen oder die einfallsreichen Fantasiegeschichten erzählen.

Gummibären und Schoko

Kurz darauf legen wir eine Pause ein und sofort meldet sich der kindliche Spieltrieb. Anna beginnt eine Figur aus Schnee zu bauen und wir „Alten“ müssen mitmachen. Mit jeder Hand voll Schnee macht es uns mehr Spaß. Wir entdecken wieder das „Kind in uns“ und am Ende ist er wunderschön, unser Familien-Klabauter.

Am frühen Nachmittag erreichen wir den Gipfel. Endlich mal wieder ganz oben. So viele Berge, diese Aussicht! Wir genießen und genießen, doch dann holt uns die Realität ein: Wo sind unsere Kinder? – Die stehen mitten in einer Gruppe Skitourengänger und holen sich ihr verdientes Lob und jede Menge Gummibären und Schokolade ab. Somit steht ihr Entschluss fest: Das war nicht

Schneeburgbauen vor der Hütte

Zurück an der Hütte gibt es eine kleine Überraschung für Anna und Toni, denn die beiden Wirtsjungen sind angekommen. Also schnell Skistiefel mit Bergschuhen tauschen, noch trockene Handschuhe suchen und eine Lawinenschaufel zusammenstecken. Schon sind alle unterwegs zum Schneeburgbauen. An uns bleibt die Arbeit hängen: Skiausrüstung aufräumen, Kleidung trocknen und wieder Ordnung schaffen. Danach haben wir Zeit für ein ruhiges Bier, zumindest so lange, bis unsere Kinder aufkreuzen. Und dann gibt es keine Ausreden mehr, wir müssen mit ihnen ein Brettspiel spielen – oder ist das Ganze vielleicht eine einmalige Gelegenheit? – Wir dürfen(!), ganz ohne schlechtes Gewissen, zusammen mit ihnen spielen und Spaß haben!

v. li. n. re.:

Anstieg zur Neuen Bamberger Hütte mit XXL-Rucksack

Im selbst gebauten Gipfelzelt

Ergebnis einer Spielpause: Schneeklabauter

Spät am Abend schleicht sich noch das Wort Fernseher in meinen Kopf, ich habe es schon seit zwei Tagen nicht mehr gehört. Anscheinend können die besten Medien nicht mit „hautnahen“ Naturerfahrungen mithalten.

Bald wieder auf die Hütte

Am Tag unserer Heimfahrt heißt es wieder packen, nachzählen, suchen und kontrollieren, damit wir ja nichts auf der

Hütte vergessen. Unsere Kinder bauen mit den Wirtskindern kleine Hütten aus Dominosteinen, Kronkorken und Bierdeckeln. Als endlich alles in den Rucksäcken verstaut ist, nehmen wir Abschied von den Wirtsleuten und von „unserer“ Hütte. Für Anna und Toni steht schon fest, dass sie auf jeden Fall bald wieder ein Hüttenabenteuer erleben wollen. Und auch wir ziehen ein positives Resümee. Die ganze Unternehmung war organisatorisch anspruchsvoll und auch das Miteinander auf der Hütte war nicht ganz konfliktfrei, aber wir haben viel Zeit, viel Schönes und Spannendes zusammen erlebt. Diese gemeinsamen Abenteuer schweißen unsere Familie zusammen und geben ihr Halt im Alltag. ■



Cross Pants
Schöffel

Die Cross Pant von Schöffel ist die perfekte Outdoorhose für ausgiebige Sommertouren. Die Hose sitzt durch ihren gelungenen ergonomischen Schnitt optimal.

Auch die Materialwahl ist sehr praxisorientiert. Der verwendete Stoff ACFWR® transportiert Körperfeuchtigkeit gut ab und trocknet schnell. Im Handumdrehen lässt sich aus der Cross Pant eine Short machen. Mit dem seitlichen Reißverschluss bis über das Knie ist das Entfernen des Hosenbeines noch leichter. Die überaus gelungene Hose gibt es übrigens auch für Damen und heißt dann Creek Pants.

€ 99,95

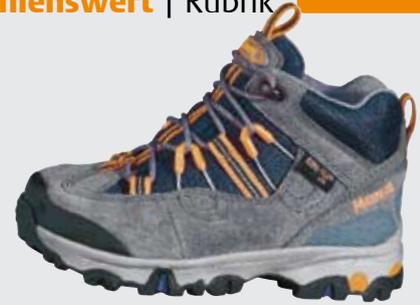
www.schoeffel.de

Waterproof Camera Bag
Northland Professional

Ideal für alle, die ihre Kamera, den Reisepass, die Geldtasche oder sonstige Utensilien vor Wasser schützen wollen. Ein praktisches Sichtfenster zeigt den Inhalt. 100% wasserdicht mit Wickelverschluss und geklebten Nähten. Kanu-, Kajakfahrer und alle Wasserratten brauchen sich keine Gedanken mehr machen, dass irgendetwas nass werden könnte.

€ 5,95

www.northland-pro.com



Jerry Mid XCR
Meindl

Der Jerry Mid XCR von Meindl ist genau der richtige Freizeit- und Wanderschuh für Kids! Ausgestattet mit einer Gore-XCR-Membrane hält er auch wildesten Pfützenhüpforgien stand, ohne dass die Füße nass werden. Die Latex-Laufsohle bietet super Halt auf allen Terrains und ein für Kinder abgestimmtes Dämpfungs- und Abrollverhalten. So werden längere Wandertouren auch über Stock und Stein richtig Spaß machen! Der Schuh ist in den Größen 26–39 erhältlich und wiegt ca. 270 g (Gr. 28).

Ab € 89,90

www.meindl.de

OLIVIA TOP
LOST ARROW

Das Damen top von Lost Arrow hat genau die Eigenschaften, die sich Kletterfrauen für den Sommer wünschen. Es trägt sich super angenehm auf der Haut, sieht mit dem lässigen Print am Rücken richtig toll aus und macht jede Bewegung mit. Erhältlich von XS bis L.

€ 22,90

www.lost-arrow.de

